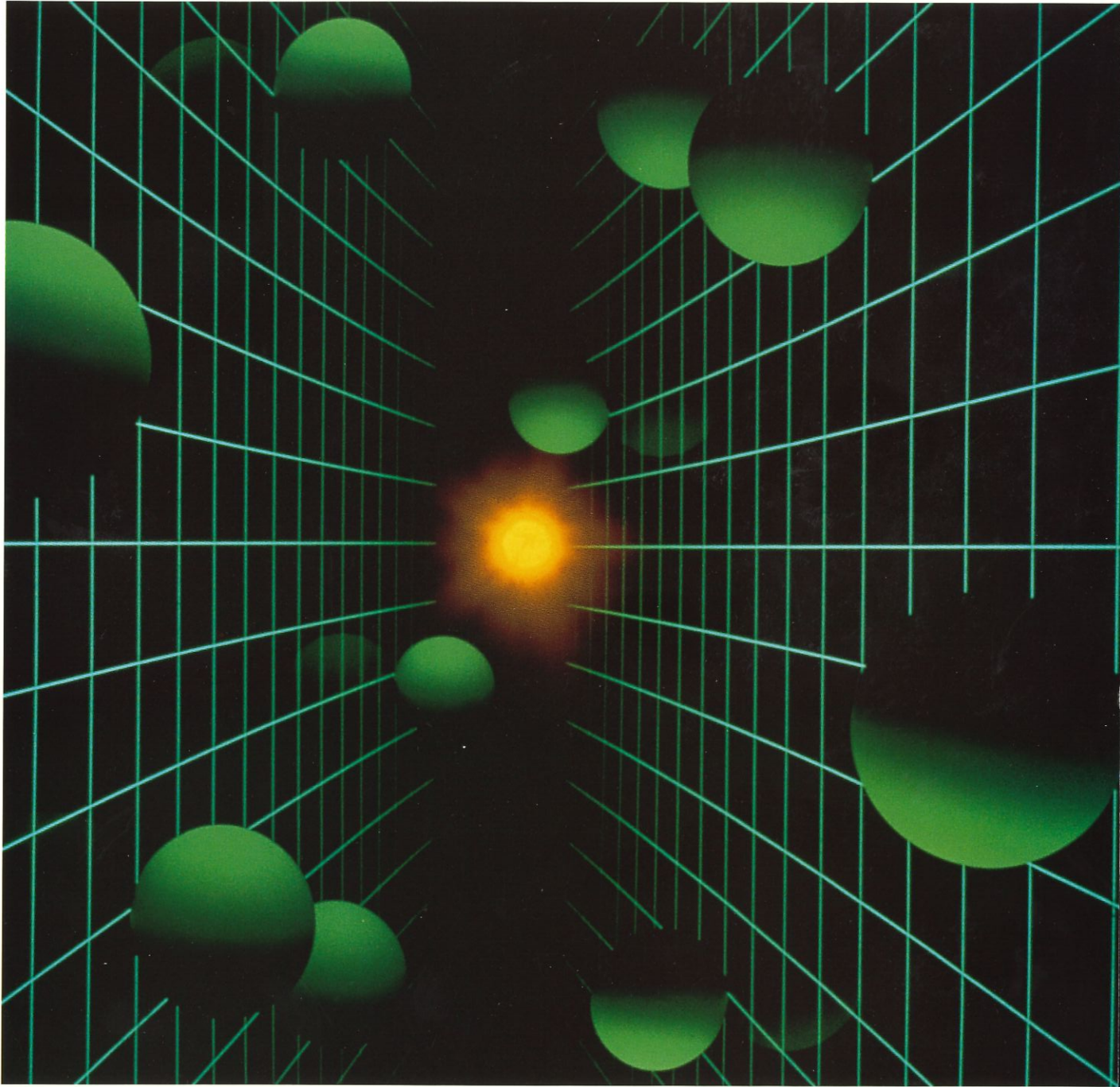


**SIMONA**

Kunststoffe · Plastics · Plastiques



Geschäftsbericht 1992

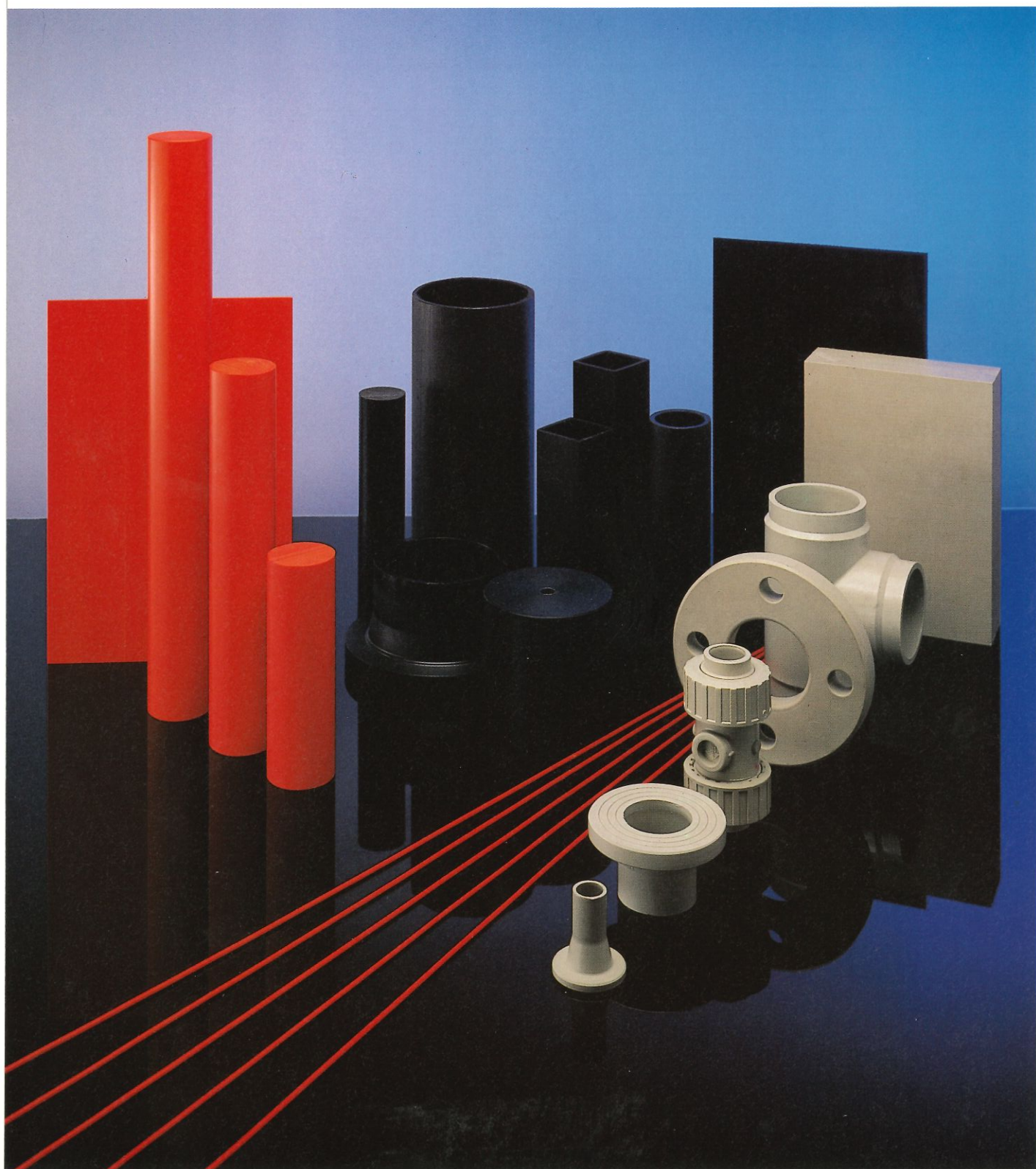
## Auf einen Blick

<b>SIMONA Konzern</b>	<b>1992</b>	<b>1991</b>	<b>1990</b>
Umsatz	258,7	261,5	258,9
Veränderung gegenüber Vorjahr %	- 1,1	+ 1,0	+ 8,4
Auslandsanteil %	46,9	46,3	49,5
Eigenkapital	101,9	99,4	95,1
Anlagevermögen	64,9	82,1	81,6
Investitionen in Sachanlagen	7,9	25,7	46,9
Abschreibungen auf Sachanlagen	23,9	24,8	23,7
Personalaufwand	67,4	60,9	57,0
Jahresüberschuß	6,6	8,0	8,6
Brutto-Cash-Flow	44,6	42,7	42,7
Beschäftigte am Jahresende	962	954	971

<b>SIMONA AG</b>	<b>1992</b>	<b>1991</b>	<b>1990</b>
Umsatz	243,4	245,7	240,3
Veränderung gegenüber Vorjahr %	- 1,0	+ 2,3	+ 9,7
Exportquote %	43,5	42,9	44,9
Eigenkapital	102,6	98,0	91,9
Anlagevermögen	59,6	72,4	72,3
Investitionen in Sachanlagen	4,8	16,6	40,3
Abschreibungen auf Sachanlagen	17,0	18,2	18,5
Personalaufwand	52,5	46,1	44,1
Jahresüberschuß	8,1	9,7	8,7
Brutto-Cash-Flow	39,3	38,1	37,3
Beschäftigte am Jahresende incl. RHIAMER Kunststoffwerk GmbH	865	851	841

Werte in Mio DM, sofern nicht anders angegeben.





# SIMONA AG

## Geschäftsbericht 1992

Organe der Gesellschaft	6
Bericht des Aufsichtsrats	7
<b>Wir über uns</b>	
Die Unternehmensleitlinien	8 - 9
Das Qualitätssicherungssystem	10 - 11
Die Produktpalette und Anwendungsbereiche	12 - 13
Der Vertrieb	14 - 15
Der Umweltschutz	16 - 17
<b>Zur Lage</b>	
Die Geschäftsentwicklung	19
Die Investitionen	20
Der Cash-Flow	21
Der Ausblick	22
<b>Jahresabschlüsse</b>	
Bilanz SIMONA Konzern	24 - 25
Bilanz SIMONA AG	26 - 27
Gewinn- und Verlustrechnung SIMONA Konzern	28
Gewinn- und Verlustrechnung SIMONA AG	29
Anhang zur Bilanz	30 - 41
Entwicklung des Anlagevermögens SIMONA Konzern	42 - 43
Entwicklung des Anlagevermögens SIMONA AG	44 - 45



# Organe der Gesellschaft

## Aufsichtsrat

Wilfrid Möller  
Seelze  
Kaufmann  
Vorsitzender

Hermann-Josef Bungarten  
Bad Kreuznach  
Mitglied des Vorstands der  
Landesbank Rheinland-Pfalz  
Stellv. Vorsitzender

Hans Eschrich  
Hennweiler  
Kunststoff-Facharbeiter  
Arbeitnehmersvertreter

Horst Fey  
Hennweiler  
Industriefachwirt  
Arbeitnehmersvertreter

Prof. Dr. Georg Menges  
Laurensberg  
Hochschullehrer

Prof. Dr. Ralf Winnes  
Gernsbach  
Hochschullehrer

## Vorstand

Dr. Wolfgang Bürkle  
Kirn  
Vorsitzender

Hans-Werner Marx  
Kirn  
Stellv. Vorsitzender

Heinz Schreyer  
Simmertal

Hans-Wilhelm Voss  
Simmertal

Wenzel J. Brenik  
Kirn  
Stellv. Vorstandsmitglied

# Bericht des Aufsichtsrats

In den Aufsichtsratssitzungen vom 05. Februar, 29. April, 29. Juli und 11. November 1992 und den Einzelbesprechungen hat sich der Aufsichtsrat eingehend mit der Entwicklung der Gesellschaft befaßt. Er hat sich über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik informiert, dies mit dem Vorstand beraten, seine Empfehlung ausgesprochen, und die notwendigen Beschlüsse gefaßt.

Der Jahresabschluß zum 31. Dezember 1992 und der Lagebericht / Konzernlagebericht sind unter Einbeziehung der Buchführung von der Dr. Dornbach & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Koblenz, geprüft und mit den Büchern und den gesetzlichen Vorschriften als übereinstimmend befunden worden.

Dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stimmt der Aufsichtsrat zu. Er erhebt nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen.

Dem Aufsichtsrat lagen ferner der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Konzernabschluß, der Lagebericht / Konzernlagebericht sowie der Bericht des Konzernabschlußprüfers vor.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluß gebilligt, der damit festgestellt ist, und schließt sich den Vorschlägen des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns an.

Kirm, 05. Mai 1993

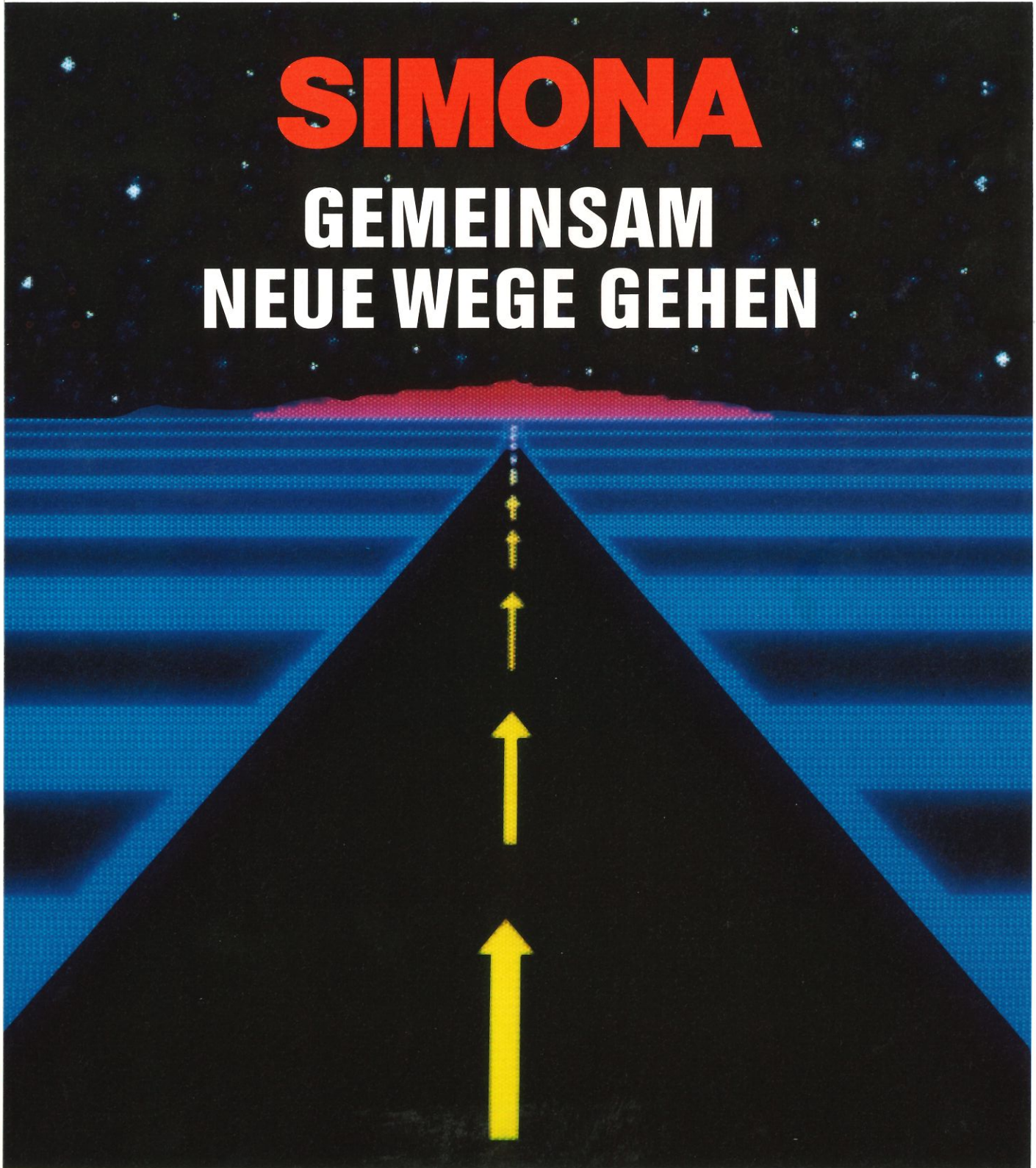
Der Aufsichtsrat  
Wilfrid Möller, Vorsitzender



Wir über uns



**SIMONA**  
**GEMEINSAM**  
**NEUE WEGE GEHEN**



## Die Unternehmensleitlinien

"Gemeinsam neue Wege gehen". Dieser Leitsatz hat für das im Jahr 1857 als Lederfabrik gegründete Unternehmen immer Gültigkeit gehabt. So wurden in partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen Gesellschaftern, Management, Belegschaft und den Marktpartnern immer wieder neue Wege beschritten, etwa 1956 mit dem Beginn der Fertigung industrieller Kunststoff-Halbzeuge, 1973 mit der Aufgabe der Lederfertigung oder 1990 mit dem Gang an die Börse.

Hierzu zählen

- die Unabhängigkeit des Unternehmens von jeder externen Einwirkungsmöglichkeit auf die Geschäftspolitik
- die absolute Marktorientierung des Unternehmens durch eigene Produkt- und Verfahrensentwicklungen sowie umfassende Serviceleistungen für die Partner
- die hohe Produktinnovation für bestehende als auch neue Märkte, selbst dann, wenn eigene Produkte verdrängt oder ersetzt werden



Alle diese Wege führen auf das wichtigste Ziel zu: Die langfristige Sicherung des Unternehmens hat absolutes Primat. Wie dieses Ziel für die Zukunft am besten zu erreichen ist, muß nach der Gegebenheit der Mittel, der Situation des Unternehmens und der Märkte sowie des politischen und gesellschaftlichen Umfeldes immer wieder überprüft und neu festgelegt werden.

Als Richtschnur zur Festlegung dienen Leitlinien, die für eine längere Zeit grundsätzliche Gültigkeit besitzen.

- die Begrenzung aller Zielvorstellungen hinsichtlich der Produkt- und Marktentwicklung auf solche, die mit eigenen Mitteln möglich sind und sich im Einklang mit den Leitsätzen befinden

Zur Durchsetzung dieser Unternehmensausrichtung ist die Motivation aller Mitarbeiter Voraussetzung. Betriebsklima und Zufriedenheit der Mitarbeiter erlangen höchste Bedeutung, was wiederum die Personal- und Sozialpolitik des Unternehmens prägt und bestimmt.



**TÜV  
CERT**  
**ZERTIFIKAT**

Die TÜV-Zertifizierungsgemeinschaft e.V.  
- TÜV CERT -  
bescheinigt hiermit, daß das Unternehmen

Rhiamer GmbH  
Ein Unternehmen der SIMONA-Gruppe  
D-7636 Ringsheim

für den Geltungsbereich

Rohre, Rohrformteile, Rohrleitungssysteme

ein Qualitätssicherungssystem eingeführt hat  
und anwendet.

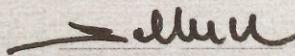
Durch ein Audit am: 26.-29.01.1993, Bericht-Nr. MP4/9874  
wurde der Nachweis erbracht, daß die Forderungen der

DIN ISO 9002 / EN 29 002  
erfüllt sind.

Dieses Zertifikat ist gültig bis  
31. Januar 1996

Zertifikat-Registrier-Nr.  
12 100 3005

Bonn, den 02.02.1993

  
TÜV CERT PRÄSIDIUM

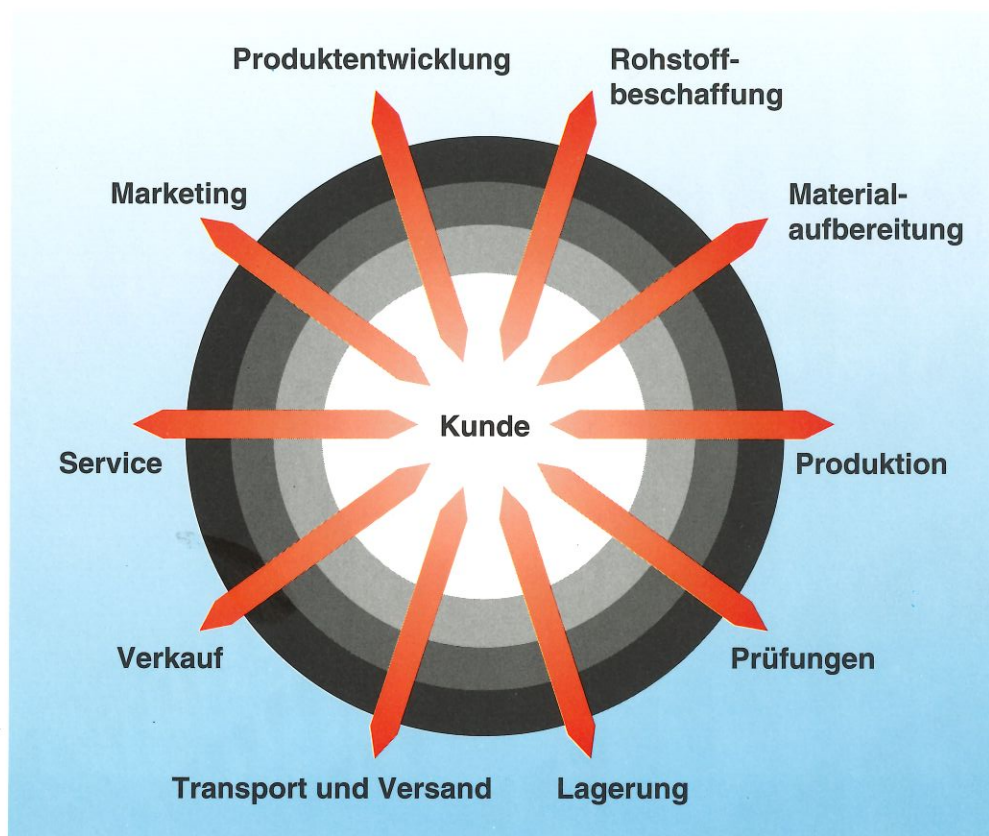
  
TÜV BAYERN

München, den 02.02.1993

  
ZERTIFIZIERSTELLE



# Das Qualitätssicherungssystem



Die Notwendigkeit eines Qualitätssicherungssystems lässt sich am besten damit erklären, daß alle extern und intern gestellten Erfordernisse an ein Produkt von dem Unternehmen festgestellt und bestmöglich realisiert werden. Dies gilt sowohl für wirtschaftliche Aspekte als auch für technische Belange, wobei letztere in vielerlei Hinsicht auf gesetzlichen Grundlagen beruhen.

Um diesen vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, bedarf es eines Kommunikationssystems, das möglichst lückenlos die jeweils wichtigen Informationen weiterleitet. Ausgestattet mit diesen Hintergrundinformationen können nun die jeweils zuständigen

Bereiche des Unternehmens nach dem aktuellen Optimum suchen.

Paart man diese Gegebenheiten mit dem technisch Machbaren, so sollte die größte Effizienz in der partnerschaftlichen Beziehung von Kunde und Hersteller bzw. Lieferant gesichert sein.

Um diese partnerschaftliche Zusammenarbeit sicherzustellen, setzen sich Vorstand und Mitarbeiter der SIMONA AG mit Nachdruck dafür ein, alle Kriterien für die Qualifikation nach ISO/DIN 9001 zu erreichen, die in wesentliche Teilen bereits erfüllt werden, was die Zertifizierung des Rohr- und Formteilwerkes nach ISO/DIN 9002 belegt.





Fassadenelemente aus SIMONA® PVC-Platten



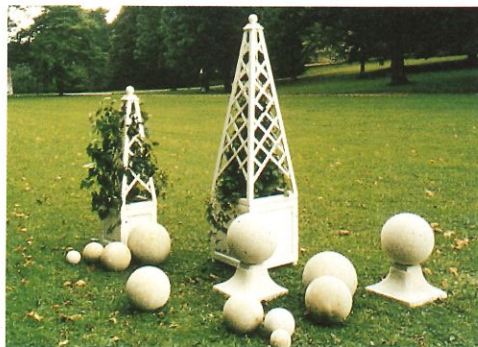
# Die Produktpalette und die Anwendungsbereiche

Technologischer Schrittmacher der Branche zu sein, leitet sich aus den Grundsätzen des Unternehmens ab. So ist es nicht erstaunlich, daß die SIMONA AG Halbzeuge herstellt, die ihrergleichen suchen. Ob es die weltweit-einzigartigen, dauerhaft antistatisch ausgerüsteten Platten SIMONA® SIMOCEL-AS, COPLAST-AS oder PP-AS sind oder das vollständig blei- und cadmiumfreie Plattenprogramm ist, ständig werden durch die Ingenieure der Forschungsabteilung Produkte entwickelt, die den Marktpartnern einen zusätzlichen Nutzen bieten.

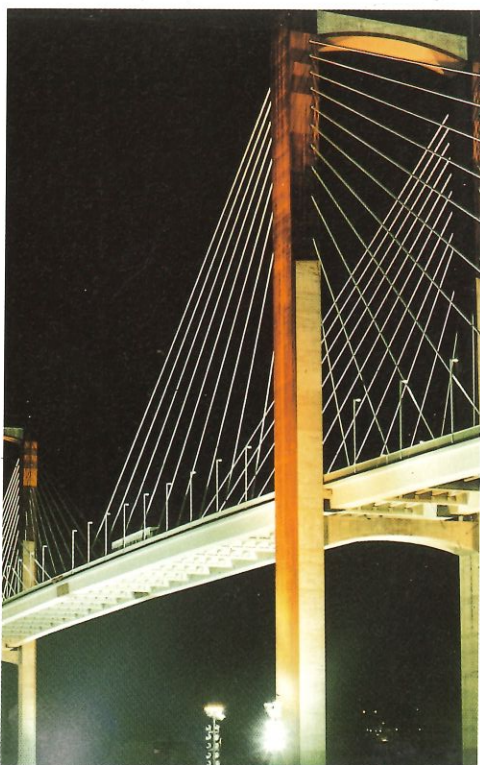
Aus diesem Grund werden technische Halbzeuge der SIMONA AG in den unterschiedlichsten Anwendungsbereichen eingesetzt.



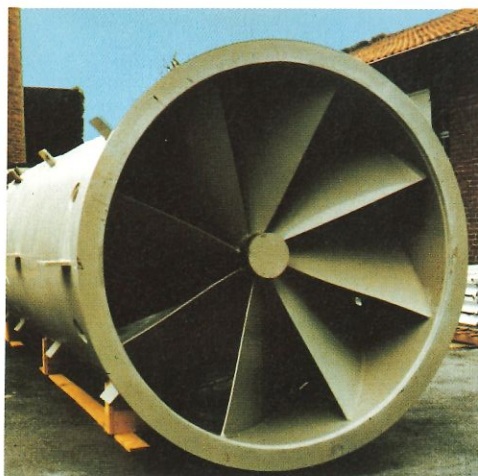
Belüftungssystem  
in Klärbecken aus  
SIMONA® PE-HD-Rohren



Blumenständer  
aus SIMONA® SIMOCEL-AS



Schutz für Brückenspannseile aus weißen  
SIMONA® PE-HD-Rohren (EXPO '92 Sevilla)



Drallabscheider  
aus SIMONA® PP-DWU

Schwerpunkte bilden der chemische Apparatebau, die Umwelttechnik, der Bausektor und die Werbebranche. Aber auch in vielen anderen Bereichen sind die Qualität, die lange Lebensdauer, die gute Verarbeitbarkeit sowie die Beständigkeit der Halbzeuge wichtige Kriterien, die für den Einsatz von SIMONA®-Produkten sprechen.





Messestand auf der K' 92 in Düsseldorf



## Der Vertrieb



Niederlassung in Hilden

Durch die hohe Markt- und damit Kundenorientierung stehen die SIMONA AG und die angeschlossenen Gesellschaften in ständiger und direkter Kommunikation mit den Anwendern.

Hierzu dient ein umfangreiches Vertriebsnetz mit je einem Hauptlager in Kirn und Ringsheim sowie 20 Auslieferungslägern in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien und der Schweiz. Damit sind SIMONA® Halbzeuge in jeder Region schnell verfügbar.



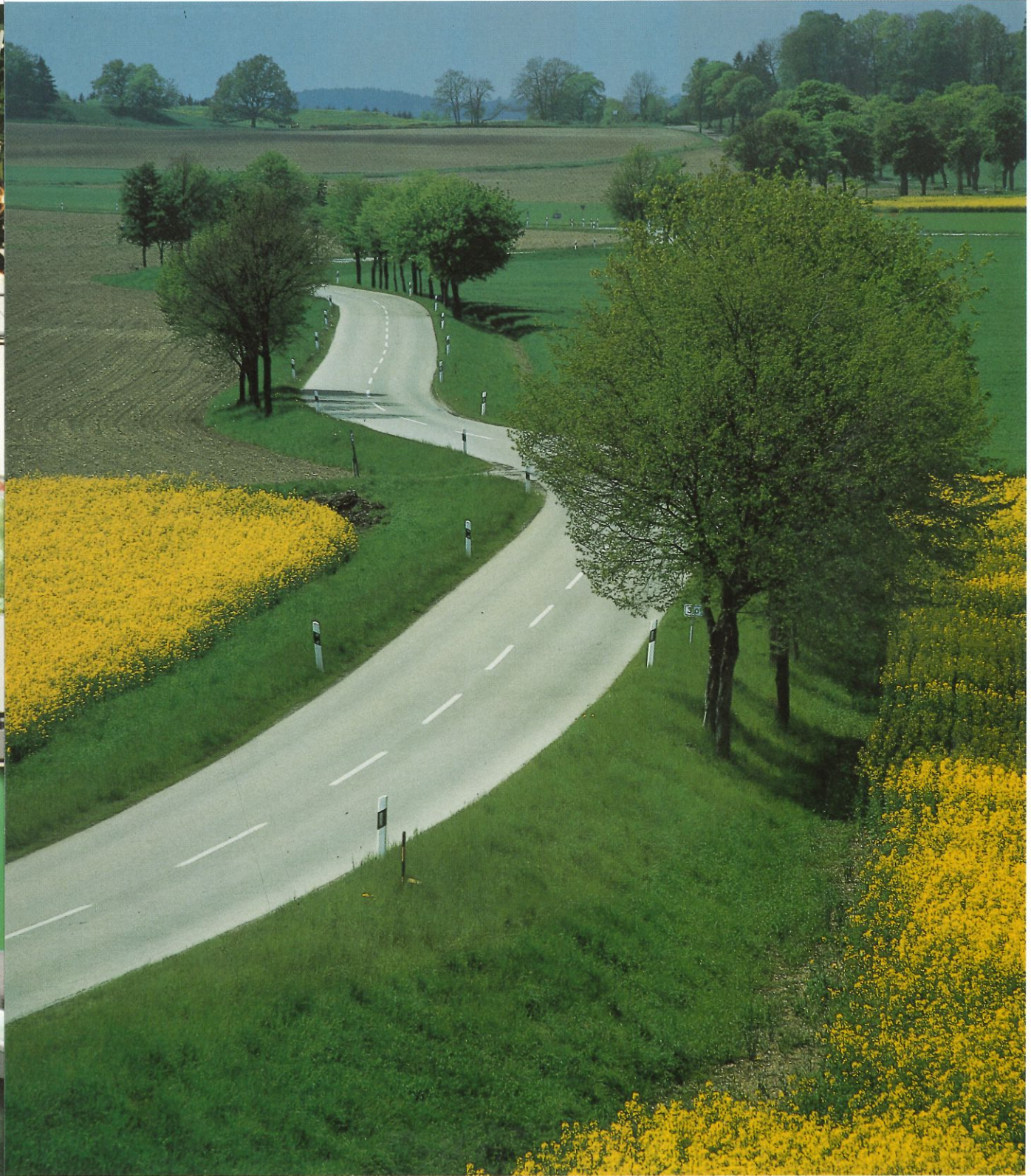
Tochtergesellschaft SIMONA S. A. in Domont/Paris

Darüber hinaus vertreiben leistungsfähige Vertragspartner, die in der Regel auf ihrem Gebiet zu den führenden Unternehmen des jeweiligen Landes zählen, das gesamte Programm in der ganzen Welt.

Der ständige Kontakt zu den Partnerunternehmen, die Schulung der Mitarbeiter der Kunden und die Information durch Messebeteiligungen und Anzeigen haben dafür Sorge getragen, SIMONA weltweit zu einem Begriff für hochwertige Kunststoff-Halbzeuge werden zu lassen.







*SIMONA, dort wo's drauf ankommt!*



# Der Umweltschutz

Die Sicherung der natürlichen Lebensräume zählt heute zu den vordringlichen Aufgaben. Nicht nur die offensichtlichen Schadensfälle bedrohen den Fortbestand von Tieren und Pflanzen, vielmehr werden Boden und Wasser infolge von korrodierten und undichten Materialien kontaminiert. Auf diese Tatsache will die SIMONA AG mit ihrer jüngsten Anzeigenkampagne hinweisen und gleichzeitig Problemlösungen durch den Einsatz von Kunststoff-Halbzeugen aufzeigen; eben dort, wo's drauf ankommt.



SIMONA® Doppelrohrsystem

**SIMONA**  
Kunststoffe · Plastics · Plastiques

**SIMONA sichert Leben!**

**S**ein Lebensraum braucht Schutz. Denn auch unter der Erdoberfläche werden gefährliche Stoffe transportiert. Systeme aus SIMONA-Kunststoffrohren sorgen hier für die erforderliche Sicherheit, Dauerhaft, beständig und unverzichtbar.

**SIMONA: dort, wo's drauf ankommt.**

Rohre und Formteile in großer Qualität vom fürstlich großen Hersteller von Kunststoffhalbzeugen - auch für technische Anwendungen.

SIMONA AG · Kunststoffwerke · Postfach 133 · W-6570 Kirm · Tel. 0 67 52 / 14 0 · Fax 0 67 52 / 142 11

**SIMONA**  
Kunststoffe · Plastics · Plastiques

**SIMONA sichert Leben!**

**L**eben braucht Schutz. In vielen Fällen hängen Leben und Gesundheit ab von der Dauerhaftigkeit und Zuverlässigkeit der verlegten Rohrsysteme. Wir leisten dazu einen wirkungsvollen Beitrag. Durch Doppelrohrsysteme mit integrierter Leckageanzeige werden auch aggressive Medien sicher transportiert. Dauerhaft, beständig und unverzichtbar.

**SIMONA: dort, wo's drauf ankommt.**

Doppelrohrsysteme in großer Qualität vom fürstlich großen Hersteller von Kunststoffhalbzeugen - auch für technische Anwendungen.

SIMONA AG · Kunststoffwerke · Postfach 133 · W-6570 Kirm · Tel. 0 67 52 / 14 0 · Fax 0 67 52 / 142 11

Da sorgen z. B. Behälter aus SIMONA®-Kunststoffplatten, auch im Verbundbau, für die erforderliche Sicherheit bei der Lagerung und dem Transport aggressiver Medien, sorgen SIMONA®-Rohrleitungssysteme auch unter der Erdoberfläche für die Förderung gefährlicher Stoffe.

Besonders hohe Sicherheitsanforderungen bedingen spezielle Lösungen, hierzu wurde das SIMONA® Doppelrohrsystem mit integrierter Leckageanzeige entwickelt. Dadurch wird gewährleistet, daß selbst aggressivste Medien durch sensibelste Umgebungen transportiert werden können.



# Zur Lage SIMONA Konzern und SIMONA AG





# Die Geschäftsentwicklung

Vor allem im 2. Halbjahr des Geschäftsjahres 1992 machte sich auch bei uns der unbefriedigende Konjunkturverlauf im In- und Ausland bemerkbar. Trotzdem konnte die AG ihre Absatzmenge im Jahresdurchschnitt noch um 7 % steigern.

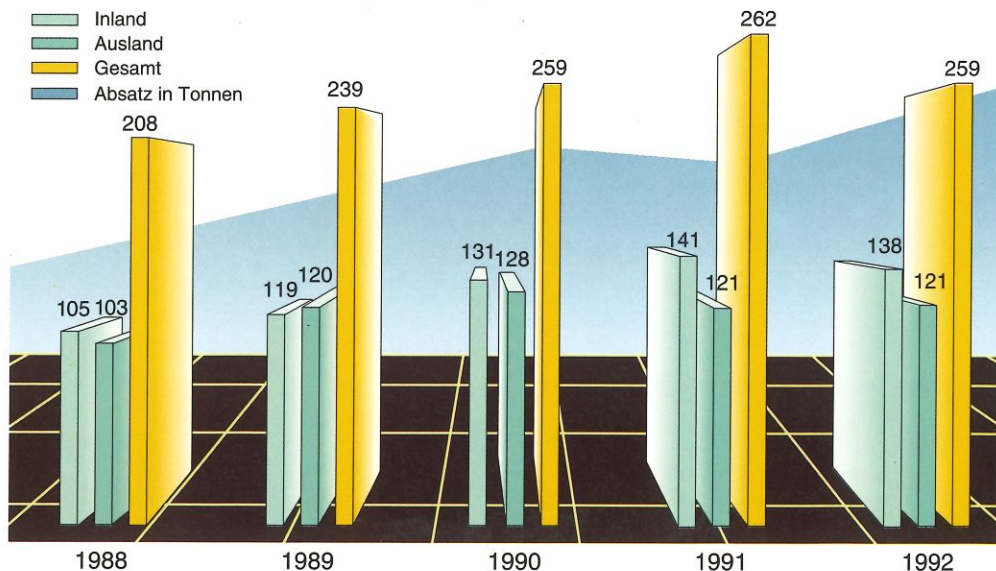
Das Jahr 1992 brachte einen weiteren drastischen Verfall der Rohstoffpreise bei Kunststoffen. Mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung, die zur Ertragsverbesserung beitrug, wirkte sich dies auch auf die Preise unserer Produkte aus. Hieraus erklärt sich der trotz höherem Absatz leicht rückläufige Umsatz.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt sowohl bei der AG als auch im Konzern über dem Vorjahreswert, obwohl die Auslandsgesellschaften teilweise erhebliche Belastungen durch die Verschiebung der Währungsparitäten zu verkraften hatten. Bei der Bewertung des Ergeb-

nisses ist zu berücksichtigen, daß sich die Aufwendungen für Altersversorgung von 2,6 Mio DM in 1991 auf 4,9 Mio DM 1992 erhöht haben; hier wurden die ab 1992 gegebenen neuen steuerlichen Möglichkeiten für Rückstellungen voll ausgeschöpft.

Durch einen gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Mio DM höheren Steueraufwand erreicht der Jahresüberschuß der AG nur rund 84 % des Werts von 1991.

Insgesamt gesehen halten wir das Ergebnis 1992 für voll befriedigend. Es liegt über unseren traditionsgemäß vorsichtig angesetzten Erwartungen.



Umsatz SIMONA Konzern in Mio DM



## Die Investitionen

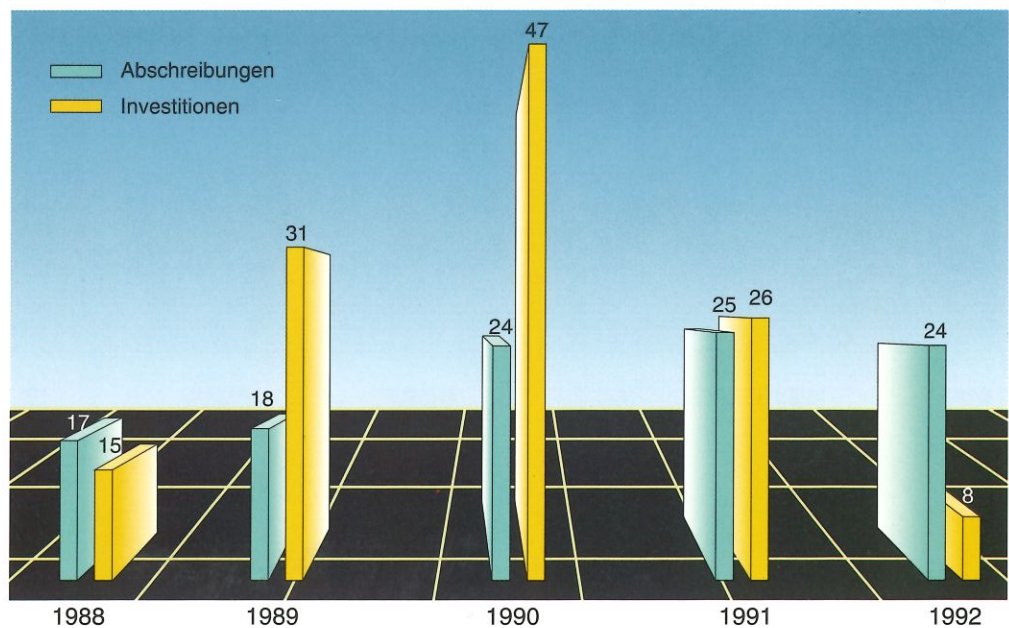
Erweiterungsinvestitionen wurden nur im Rohr- und Formteilwerk in Ringsheim vorgenommen. Die Investitionen in den Kirner Werken beschränkten sich auf Rationalisierungsmaßnahmen, Steigerung der Qualität und Ersatzbeschaffungen.



*Kunststoffwerkstatt im Rohr- und Formteilwerk in Ringsheim*



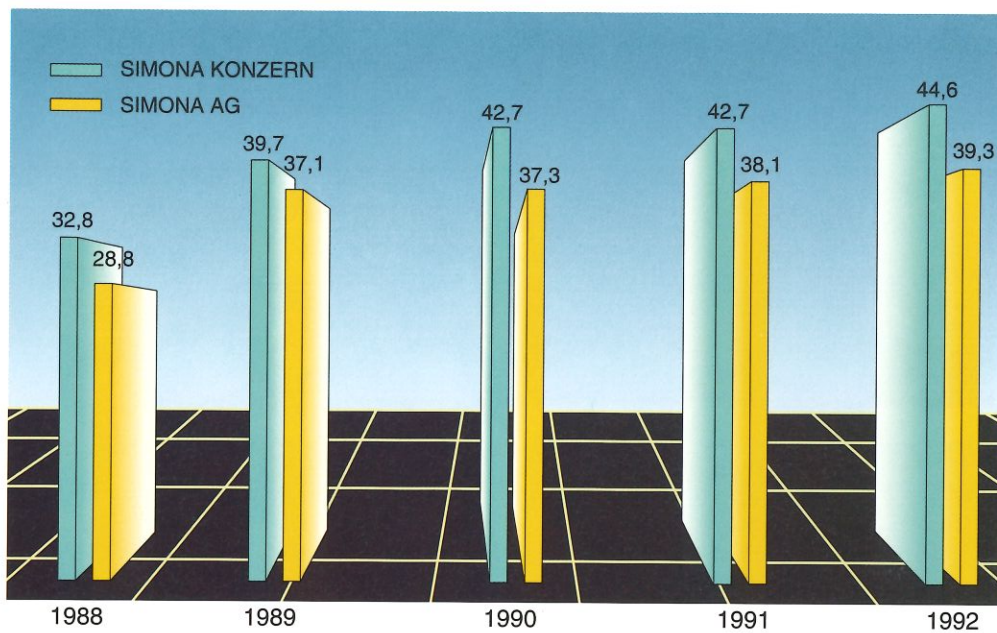
*Rohr- und Formteilwerk in Ringsheim*



*Investitionen und Abschreibungen Sachanlagen SIMONA Konzern in Mio DM*



## Der Cash-Flow



Der Brutto-Cash-Flow sowohl des Konzerns als auch der AG liegen über den Werten der Vorperiode. Nach 42,7 Mio DM in den beiden Vorjahren stieg der Wert 1992 auf 44,6 Mio DM (Konzern) bzw. 39,3 Mio DM (AG), nach 37,3 Mio DM und 38,1 Mio DM in 1990 bzw. 1991.



## Der Ausblick



Der weiterhin unbefriedigende Konjunkturverlauf hat Auswirkungen auch auf die laufende Geschäftsentwicklung. Nach den bis jetzt vorliegenden Daten liegen sowohl Absatz wie auch Umsatz 1993 unter dem Vorjahresniveau. Während das Minus beim Absatz ca. 3 % beträgt, sind es beim Umsatz minus 10 %.



Diese letzte Entwicklung ist auf das Absinken des gesamten Preisniveaus am Kunststoffmarkt zurückzuführen. Die gesunkenen Rohstoffpreise ermöglichen der Gesellschaft eine Rücknahme der Verkaufspreise auf breiter Front. Hinzu kam die Notwendigkeit der Anpassung an die infolge der Wechselkursschwankungen sehr günstigen Importpreise für Kunststoff-Halbzeuge.

Allein wegen der rückläufigen Basiswerte der Vorperiode dürften sich die vorgenannten Werte im Laufe dieses Jahres bessern. Trotzdem werden

auch weiterhin alle Möglichkeiten der Kostenreduzierung konsequent genutzt.

Nach den bisherigen Einschätzungsmöglichkeiten wird auch das Ergebnis des Jahres 1993 positiv sein. Der Vorjahreswert wird wegen der labilen Konjunkturlage in wichtigen Märkten naturgemäß nicht zu erreichen sein.

Kirm, im März 1993

Der Vorstand



# Jahresabschlüsse



## EUROPE'S BUSINESS NEWSPAPER **FINANCIAL TIMES**

Tuesday August 21 1990

**UNITED STATES**  
Threats to  
economic health  
Page 14

D 8523A

Detainees to become human shields • Embassies ordered out of Kuwait • US build-up continues

FT No. 31231  
© THE FINANCIAL TIMES LIMITED 1990

World News

Business Summary

Russians eager for resources deal

Volvo aims to increase world car sales by 20%

# Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgegeben von Fritz Ullrich Fack, Joachim Feat, Jürgen Jenke, Hugo Müller-Vogg, Johann Georg Reilmüller 1,90 DM

Samstag, 18. August 1990, Nr. 191/33 D

## Bush will die Blockade gegen den Irak mit möglichst wenig Gewalt durchsetzen

Warnschüsse und Anhalten von Schiffen / Drei Sperrzonen / Einlöse Pérez de Cullars

WASHINGTON, 17. August. Präsident Bush hat die amerikanische Flotte in den Golf von Persien in Bereitschaft versetzt, um die Blockade gegen den Irak mit möglichst wenig Gewalt durchzusetzen. Die Blockade soll durch Warnschüsse und das Anhalten von Schiffen erreicht werden. Die Sperrzonen sollen sich von der Küste Iraks bis zum 30. Breitengrad erstrecken. Die amerikanische Flotte soll sich in drei Sperrzonen aufstellen. Die amerikanische Flotte soll sich in drei Sperrzonen aufstellen. Die amerikanische Flotte soll sich in drei Sperrzonen aufstellen.

Währung	18.8.90	17.8.90	16.8.90
DM/US\$	1,63	1,63	1,63
DM/£	2,30	2,30	2,30
DM/¥	163,00	163,00	163,00
DM/₹	13,00	13,00	13,00
DM/₪	1,63	1,63	1,63
DM/₯	1,63	1,63	1,63
DM/₧	1,63	1,63	1,63
DM/₡	1,63	1,63	1,63
DM/₣	1,63	1,63	1,63
DM/₤	1,63	1,63	1,63
DM/₦	1,63	1,63	1,63
DM/₧	1,63	1,63	1,63
DM/₨	1,63	1,63	1,63
DM/₩	1,63	1,63	1,63
DM/₪	1,63	1,63	1,63
DM/₫	1,63	1,63	1,63
DM/€	1,63	1,63	1,63
DM/₭	1,63	1,63	1,63
DM/₮	1,63	1,63	1,63
DM/₯	1,63	1,63	1,63
DM/₰	1,63	1,63	1,63
DM/₱	1,63	1,63	1,63
DM/₲	1,63	1,63	1,63
DM/₳	1,63	1,63	1,63
DM/₴	1,63	1,63	1,63
DM/₵	1,63	1,63	1,63
DM/₶	1,63	1,63	1,63
DM/₷	1,63	1,63	1,63
DM/₸	1,63	1,63	1,63
DM/₹	1,63	1,63	1,63
DM/₺	1,63	1,63	1,63
DM/₻	1,63	1,63	1,63
DM/₼	1,63	1,63	1,63
DM/₽	1,63	1,63	1,63
DM/₾	1,63	1,63	1,63
DM/₿	1,63	1,63	1,63

**Beitritt sofort**  
Ra. Wenn Ministerpräsidenten...  
Der Metallhandwerk...  
versteht die Welt nicht...  
er sich nun genau so ver...  
ihm die Leute von der I...  
Handelskammer gesag...  
dem erklärte, was d...  
schaft von einem dyna...  
aufgenommen und si...  
gegründet. Man...  
Dann hat er gepanopt...  
gehört unter die...  
Bedingungen der P...



# Bilanz

## SIMONA Konzern

<b>Aktiva</b>	Anhang	31.12.1992 TDM	31.12.1991 TDM
Immaterielle Vermögensgegenstände		300	443
Sachanlagen		64.584	81.612
Finanzanlagen		45	45
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1</b>	<b>64.929</b>	<b>82.100</b>
<b>Vorräte</b>	<b>2</b>	<b>50.969</b>	<b>54.613</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	32.479	34.535
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		373	-
Sonstige Vermögensgegenstände	4	3.479	2.384
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>36.331</b>	<b>36.919</b>
Wertpapiere	5	17.483	6.001
Schecks, Kassenbestand, Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		30.300	11.062
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>6</b>	<b>47.783</b>	<b>17.063</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>135.083</b>	<b>108.595</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>7</b>	<b>1.985</b>	<b>2.123</b>
		<b>201.997</b>	<b>192.818</b>



<b>Passiva</b>	Anhang	31.12.1992 TDM	31.12.1991 TDM
Gezeichnetes Kapital	8	30.000	30.000
Kapitalrücklagen	8	29.400	29.400
Gewinnrücklagen	9	37.633	34.321
Konzerngewinn		4.268	4.924
Anteile anderer Gesellschafter		579	759
<b>Eigenkapital</b>		<b>101.880</b>	<b>99.404</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>		<b>35</b>	<b>71</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10	30.595	28.640
Steuerrückstellungen	11	3.958	1.423
Sonstige Rückstellungen	12	13.665	14.549
<b>Rückstellungen</b>		<b>48.218</b>	<b>44.612</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		27.565	28.913
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.741	8.622
Übrige Verbindlichkeiten		16.558	11.196
<b>Verbindlichkeiten</b>	13	<b>51.864</b>	<b>48.731</b>
		<b>201.997</b>	<b>192.818</b>



# Bilanz SIMONA AG

<b>Aktiva</b>	Anhang	31.12.1992 TDM	31.12.1991 TDM
Immaterielle Vermögensgegenstände		297	443
Sachanlagen		51.444	64.085
Finanzanlagen		7.887	7.887
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1</b>	<b>59.628</b>	<b>72.415</b>
<b>Vorräte</b>	<b>2</b>	<b>29.075</b>	<b>31.570</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	19.996	22.481
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		28.566	34.836
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		373	-
Sonstige Vermögensgegenstände	4	2.848	1.351
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>51.783</b>	<b>58.668</b>
Wertpapiere	5	17.484	6.001
Schecks, Kassenbestand, Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		30.144	10.439
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>6</b>	<b>47.628</b>	<b>16.440</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>128.486</b>	<b>106.678</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>7</b>	<b>702</b>	<b>806</b>
		<b>188.816</b>	<b>179.899</b>



<b>Passiva</b>	Anhang	31.12.1992 TDM	31.12.1991 TDM
Gezeichnetes Kapital	8	30.000	30.000
Kapitalrücklagen	8	29.400	29.400
Gewinnrücklagen	9	38.902	33.702
Bilanzgewinn		4.268	4.924
<b>Eigenkapital</b>		<b>102.570</b>	<b>98.026</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>		<b>33</b>	<b>65</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10	28.470	26.813
Steuerrückstellungen	11	4.040	1.620
Sonstige Rückstellungen	12	10.895	11.915
<b>Rückstellungen</b>		<b>43.405</b>	<b>40.348</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		23.261	27.118
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.759	4.796
Übrige Verbindlichkeiten		14.788	9.546
<b>Verbindlichkeiten</b>	13	<b>42.808</b>	<b>41.460</b>
		<b>188.816</b>	<b>179.899</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung SIMONA Konzern

	Anhang	31.12.1992 TDM	31.12.1991 TDM
<b>Umsatzerlöse</b>	15	<b>258.678</b>	<b>261.501</b>
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		- 1.476	- 4.714
<b>Gesamtleistung</b>		<b>257.202</b>	<b>256.787</b>
Sonstige betriebliche Erträge		3.110	4.405
Materialaufwand		- 112.835	- 122.960
Personalaufwand	16	- 67.389	- 60.896
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 24.179	- 25.056
Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 37.186	- 32.665
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	2.794	1.058
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		- 164	- 159
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	- 3.191	- 3.173
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>18.162</b>	<b>17.341</b>
Außerordentliches Ergebnis		-	- 400
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 9.103	- 7.283
Sonstige Steuern		- 2.476	- 1.671
<b>Jahresüberschuß</b>		<b>6.583</b>	<b>7.987</b>
Konzernfremden zustehender Gewinn/Verlust		71	- 45
<b>Konzerngewinn</b>		<b>6.654</b>	<b>7.942</b>
Einstellungen in Gewinnrücklagen		- 2.386	- 3.018
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>4.268</b>	<b>4.924</b>



# Gewinn- und Verlustrechnung SIMONA AG

	Anhang	31.12.1992 TDM	31.12.1991 TDM
<b>Umsatzerlöse</b>	15	<b>243.365</b>	<b>245.732</b>
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		- 2.053	- 6.277
<b>Gesamtleistung</b>		<b>241.312</b>	<b>239.455</b>
Sonstige betriebliche Erträge		3.606	4.974
Materialaufwand		- 140.370	- 142.692
Personalaufwand	16	- 52.458	- 46.125
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 17.303	- 18.500
Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 26.038	- 22.780
Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen		9.014	4.360
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	3.936	2.119
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		- 164	- 159
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	- 2.193	- 2.235
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>19.342</b>	<b>18.417</b>
Außerordentliches Ergebnis		-	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 9.153	- 7.512
Sonstige Steuern		- 2.066	- 1.201
<b>Jahresüberschuß</b>		<b>8.123</b>	<b>9.704</b>
Gewinnvortrag		45	72
Entnahmen aus Gewinnrücklagen		164	159
Einstellungen in Gewinnrücklagen		- 4.064	- 5.011
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>4.268</b>	<b>4.924</b>

# Anhang zur Bilanz SIMONA Konzern und SIMONA AG

## Allgemeines

Die Jahresabschlüsse der SIMONA AG und des Konzerns werden gemeinsam erläutert. Soweit nicht besonders darauf hingewiesen wird, gelten die Anmerkungen für beide Abschlüsse.

Einzelne Positionen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung wurden zusammengefaßt, um einen schnellen Überblick zu ermöglichen. Die Details sind im Anhang dargestellt.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die in den Konzernabschluß einbezogenen Einzelabschlüsse der in- und ausländischen Tochterunternehmen sind nach konzerneinheitlichen, den Vorschriften des Handelsgesetzbuches entsprechenden Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft aufgestellt worden.

Unwesentlich abweichende Wertansätze wurden beibehalten, da sie von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sind.

Bei der Ausübung von Bewertungswahlrechten und der Einschätzung von Risiken wurde das Prinzip der Vorsicht angewandt. Ein Wechsel von Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Steuerliche Möglichkeiten für die Inanspruchnahme von Abschreibungen und Bildung von Rückstellungen wurden voll ausgeschöpft. Im einzelnen sind die Bilanzposten der Konzernbilanz nach folgenden Grundsätzen bewertet:

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, teilweise außerplanmäßige Abschreibungen bewertet. In den Herstellungskosten sind Zinsen nicht enthalten; andere Gemeinkosten nur insoweit, als sie nach steuerlichen Vorschriften aktiviert werden müssen.

Abgänge sind mit den kumulierten Beträgen aus den Bruttowerten und den Abschreibungen entnommen. Abschreibungen werden sowohl nach der linearen als auch nach der degressiven Methode vorgenommen. Dabei werden die steuerrechtlich höchstzulässigen Beträge angesetzt.



Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bzw. zu dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Niedrigere Wertansätze bei Anlagegegenständen werden beibehalten.

Rohstoffe und Fertigerzeugnisse im Inland wurden nach dem LIFO-Verfahren bewertet.

Die Bewertung der übrigen Bestände erfolgte wie im Vorjahr zu Anschaffungskosten, die unter Beachtung des Niederstwertprinzips nicht über den Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag lagen.

Angemessene Abschläge für Lager Risiken wurden berücksichtigt.

In den Vorräten des Konzerns enthaltene Zwischenergebnisse aus Lieferungen innerhalb des Konzerns wurden eliminiert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert abzüglich aller erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert.

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zu Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren Börsenkurs am Bilanzstichtag ausgewiesen.

Die Sonderposten mit Rücklageanteil sind nach deutschen steuerlichen Vorschriften gebildet.

Die Pensionsrückstellungen sind nach dem Teilwertverfahren auf der Grundlage eines Rechnungszinsfußes von 6 % ermittelt.

Alle anderen Rückstellungen sind mit dem Betrag, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Abdeckung der erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen erforderlich ist, angesetzt.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte zum Rückzahlungsbetrag.

## **Konsolidierungsgrundsätze**

Die Konsolidierung des Kapitals wurde nach der Buchwertmethode durchgeführt.

Forderungen und Verbindlichkeiten, konzerninterne Umsätze sowie Aufwendungen und Erträge zwischen konsolidierten Gesellschaften wurden gegeneinander aufgerechnet.

Zwischenergebnisse aus konzerninternen Lieferungen und Leistungen sind ergebniswirksam eliminiert.

Bei den ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgängen wurden, soweit es sich um zeitliche Unterschiede handelt, die ertragssteuerlichen Auswirkungen berücksichtigt und latente Steuern in Ansatz gebracht.

## Konsolidierungskreis

In den Abschluß der Muttergesellschaft SIMONA AG ist die RHIAMER Kunststoffwerk GmbH einbezogen, da ein Ergebnisabführungsvertrag besteht. Die Beteiligung beträgt 93,6 %.

Der Konzernabschluß umfaßt folgende Unternehmen.

	Anteilsbesitz in %
■ SIMONA S.A. Domont (Frankreich)	96,4
■ SIMONA U.K. Ltd. Stafford (Großbritannien)	100
■ SIMONA S.R.L. Segrate (Italien)	78

Nicht konsolidiert wurden folgende Gesellschaften:

- SIMONA Vermögensverwaltungsgesellschaft der Belegschaft mbH  
Kirn
- SIMONA Sozialwerk GmbH  
Kirn

Für diese Gesellschaften besteht keine Konsolidierungspflicht, da die Obergesellschaft nur zu 50 % beteiligt ist und sie für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung sind.

Die nicht einbezogenen Unternehmen sind auch in ihrer Gesamtheit von untergeordneter Bedeutung.

## Währungsumrechnung

Die Abschlüsse von einbezogenen Tochterunternehmen, die in fremder Währung aufgestellt sind, wurden wie folgt umgerechnet:

Veränderungen im Anlagevermögen sowie in allen anderen Bilanzposten sind zu Stichtagskursen umgerechnet. Unterschiedsbeträge, die sich beim Anlagevermögen ergeben, sind im Anlagespiegel in der Spalte "Währungsunterschiede" offen ausgewiesen.

Alle Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind zum Stichtagskurs umgerechnet. Die Auswirkungen aus den Umrechnungskursen von Stichtag zu Stichtag wurden erfolgsneutral im Rahmen der Eigenkapitalentwicklung berücksichtigt.



## Erläuterungen zur Bilanz

### 1. Anlagevermögen

Die Gliederung und die Entwicklung des Anlagevermögens enthält die Entwicklung des Anlagevermögens auf den Seiten 46 bis 49.

Die Sachanlagen wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert und mit steuerlich höchstzulässigen Sätzen abgeschrieben.


Die Angaben zu den verbundenen Unternehmen und den Beteiligungen werden gemäß § 287 bzw. 313 HGB als Beteiligungsliste beim Amtsgericht Bad Kreuznach (HR B 1390) hinterlegt.

### 2. Vorräte

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	31.12.1992 TDM	31.12.1991 TDM	31.12.1992 TDM	31.12.1991 TDM
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.359	10.176	7.478	7.899
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	41.610	44.437	21.597	23.671
<b>Vorräte</b>	<b>50.969</b>	<b>54.613</b>	<b>29.075</b>	<b>31.570</b>

### 3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Nur beim Konzern sind hierin Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr in Höhe von TDM 9 enthalten.



#### **4. Sonstige Vermögensgegenstände**

Antizipative Abgrenzungsposten für Zinserträge, die rechtlich erst nach dem Abschlußstichtag entstehen, sind in Höhe von TDM 1.541 enthalten.

#### **5. Wertpapiere**

Im wesentlichen handelt es sich um festverzinsliche Wertpapiere. Außerdem sind 3.560 Inhaberaktien der SIMONA AG im Nennbetrag von DM 50,-- (= 0,593 % des Grundkapitals der AG) enthalten.

#### **6. Flüssige Mittel**

Der überwiegende Teil sind Festgeldanlagen bei Kreditinstituten.

#### **7. Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Hauptpositionen betreffen latente Steuern und Disagio.

#### **8. Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen**

Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklagen betreffen die Obergesellschaft SIMONA AG.

Das Kapital der SIMONA AG setzt sich aus 460.000 Namensaktien und 140.000 Inhaberaktien mit einem Nennwert von jeweils DM 50,-- zusammen.

Ein genehmigtes Kapital in Höhe von TDM 10.000 steht dem Vorstand aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 21.3.1990 bis zum 20.3.1995 zur Verfügung.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TDM 29.400 wurde gebildet aus dem Agio bei der Ausgabe von Inhaberaktien im Geschäftsjahr 1990.



## 9. Gewinnrücklagen

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	31.12.1992 TDM	31.12.1991 TDM	31.12.1992 TDM	31.12.1991 TDM
Gesetzliche Rücklage	1.109	1.138	776	776
Rücklage für eigene Anteile	605	769	605	769
Satzungsmäßige Rücklagen	5.568	5.568	5.568	5.568
Andere Gewinnrücklagen	30.351	26.846	31.953	26.589
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>37.633</b>	<b>34.321</b>	<b>38.902</b>	<b>33.702</b>

## 10. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Es sind alle Verpflichtungen für laufende Leistungen und für Anwartschaften erfaßt.

## 11. Steuerrückstellungen

Es handelt sich um Verpflichtungen aus noch nicht veranlagten Steuern aus 1992 und der Vorjahre.

## 12. Sonstige Rückstellungen

Erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten wurden berücksichtigt. Im wesentlichen handelt es sich dabei um Gewährleistungsrückstellungen, ausstehende Rechnungen, unterlassene Instandhaltungen und Verpflichtungen aus dem Personalbereich.

### 13. Verbindlichkeiten SIMONA Konzern

	Summe	Restlaufzeit		
	31.12.1992 TDM	bis 1 Jahr TDM	bis 5 Jahre TDM	über 5 Jahre TDM
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.565	9.642	14.568	3.355
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.741	7.741	-	-
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	243	243	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.952	468	1.872	7.612
Sonstige Verbindlichkeiten	6.363	5.988	158	217
Davon aus Steuern	(2.031)	(2.031)	-	-
Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(1.577)	(1.396)	-	(181)
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>51.864</b>	<b>24.082</b>	<b>16.598</b>	<b>11.184</b>

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind TDM 9.372 durch Grundpfandrechte besichert.



### 13. Verbindlichkeiten SIMONA AG

	Summe	Restlaufzeit		
	31.12.1992 TDM	bis 1 Jahr TDM	bis 5 Jahre TDM	über 5 Jahre TDM
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	23.261	6.058	13.997	3.206
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.759	4.759	-	-
Verbindlichkeiten gegen- über Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	9.952	468	1.872	7.612
Sonstige Verbindlichkeiten	4.836	4.655	-	181
Davon aus Steuern	(1.709)	(1.709)	-	-
Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(1.180)	(999)	-	(181)
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>42.808</b>	<b>15.940</b>	<b>15.869</b>	<b>10.999</b>

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind TDM 8.468 durch Grundpfandrechte besichert.

## 14. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	31.12.1992 TDM	31.12.1991 TDM	31.12.1992 TDM	31.12.1991 TDM
Wechselobligo	4.631	931	765	931
Verpflichtungen aus Mietverträgen	16.173	20.173	9.372	7.358
Verpflichtungen aus begonnenen Investitionen	6.540	6.041	4.811	5.743
<b>Haftungsverhältnisse</b>	<b>27.344</b>	<b>27.145</b>	<b>14.948</b>	<b>14.032</b>

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 15. Umsatzerlöse

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	1992 TDM	1991 TDM	1992 TDM	1991 TDM
Inland	137.418	140.434	137.418	140.434
Ausland	121.260	121.067	105.947	105.298
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>258.678</b>	<b>261.501</b>	<b>243.365</b>	<b>245.732</b>



## 16. Personalaufwand

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	1992 TDM	1991 TDM	1992 TDM	1991 TDM
Löhne und Gehälter	52.260	48.732	40.717	37.306
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	9.840	8.947	6.809	6.267
Aufwendungen für Altersversorgung	5.289	3.217	4.932	2.552
<b>Personalaufwand</b>	<b>67.389</b>	<b>60.896</b>	<b>52.458</b>	<b>46.125</b>

## Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

	SIMONA Konzern		SIMONA AG*	
	1992	1991	1992	1991
Angestellte	357	371	286	284
Gewerbliche Arbeitnehmer	555	541	527	514
Auszubildende	51	54	51	54
<b>Mitarbeiter</b>	<b>963</b>	<b>966</b>	<b>864</b>	<b>852</b>

\* incl. RHIAMER Kunststoffwerk GmbH

## 17. Zinsergebnis

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	31.12.1992 TDM	31.12.1991 TDM	31.12.1992 TDM	31.12.1991 TDM
Zinsen von verbundenen Unternehmen	-	-	1.176	1.172
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.794	1.058	2.760	947
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 3.191	- 3.173	- 2.193	- 2.235
<b>Zinsergebnis</b>	<b>- 397</b>	<b>- 2.115</b>	<b>1.743</b>	<b>- 116</b>

### Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

### Aufwendungen für Organe

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen im Konzern und bei der AG TDM 91, die der Mitglieder des Vorstands im Konzern TDM 3.278 und bei der AG TDM 3.165.

SIMONA AG	TDM
Dividende von DM 6,00 und Bonus von DM 1,00 je Aktie	4.200
Vortrag auf neue Rechnung	68
	<b>4.268</b>



## Bestätigungsvermerke

Der Konzernabschluß entspricht nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Konzernabschluß vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der zu einem Bericht zusammengefaßte Konzernlagebericht und Lagebericht der SIMONA AG steht im Einklang mit dem dem Konzernabschluß und dem Jahresabschluß.

Die Buchführung und der Jahresabschluß entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung Gesetz und Satzung. Der Jahresabschluß vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kapitalgesellschaft. Der zu einem Bericht zusammengefaßte Lagebericht und Konzernlagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluß und dem Konzernabschluß.

Koblenz, den 31. März 1993

Koblenz, den 30. März 1993

Dr. Dornbach & Partner  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Blum  
Wirtschaftsprüfer

Homuth  
Wirtschaftsprüfer

# Entwicklung des Anlagevermögens SIMONA Konzern

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				
	01.01.92 TDM	Zugang TDM	Abgang TDM	Umbuchung TDM	Währungs- unterschiede TDM
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	939	180	-	-	-
	<b>939</b>	<b>180</b>	-	-	-
<b>Sachanlagen</b>					
Grundstücke und Bauten	52.754	427	3	2.143	- 319
Technische Anlagen und Maschinen	94.075	2.164	569	1.894	- 99
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	73.869	4.433	2.022	- 766	- 237
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.673	874	375	- 3.271	-
	<b>224.371</b>	<b>7.898</b>	<b>2.969</b>	-	- 655
<b>Finanzanlagen</b>					
Beteiligungen	45	-	-	-	-
	<b>45</b>	-	-	-	-
	<b>225.355</b>	<b>8.078</b>	<b>2.969</b>	-	- 655



31.12.1992	Abschreibungen				Nettobuchwerte		
	Zugang	Abgang	Umbuchung	Währungs- unterschiede	31.12.1992	31.12.1992	31.12.1991
TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM
1.119	323	-	-	-	820	300	443
<b>1.119</b>	<b>323</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>820</b>	<b>300</b>	<b>443</b>
55.002	3.058	-	-	- 7	23.517	31.485	32.288
97.465	10.668	456	1908	- 33	81.660	15.805	24.502
75.277	10.130	1.921	- 1908	- 137	58.884	16.393	21.149
901	-	-	-	-	-	901	3.673
<b>228.645</b>	<b>23.856</b>	<b>2.377</b>	<b>-</b>	<b>- 177</b>	<b>164.061</b>	<b>64.584</b>	<b>81.612</b>
45	-	-	-	-	-	45	45
45	-	-	-	-	-	45	45
<b>229.809</b>	<b>24.179</b>	<b>2.377</b>	<b>-</b>	<b>- 177</b>	<b>164.881</b>	<b>64.929</b>	<b>82.100</b>

# Entwicklung des Anlagevermögens SIMONA AG

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				
	01.01.92 TDM	Zugang TDM	Abgang TDM	Umbuchung TDM	31.12.1992 TDM
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	939	177	-	-	1.116
	<b>939</b>	<b>177</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.116</b>
<b>Sachanlagen</b>					
Grundstücke und Bauten	48.325	428	3	2.142	50.892
Technische Anlagen und Maschinen	63.974	807	390	1.811	66.202
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	64.566	3.195	1.435	- 766	65.560
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.525	351	311	- 3.187	378
	<b>180.390</b>	<b>4.781</b>	<b>2.139</b>	<b>-</b>	<b>183.032</b>
<b>Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	7.842	-	-	-	7.842
Beteiligungen	45	-	-	-	45
	<b>7.887</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7.887</b>
	<b>189.216</b>	<b>4.958</b>	<b>2.139</b>	<b>-</b>	<b>192.035</b>



Abschreibungen				Nettobuchwerte	
Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.1992	31.12.1992	31.12.1991
TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM
323	-	-	819	297	443
<b>323</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>819</b>	<b>297</b>	<b>443</b>
2.950	-	-	22.427	28.465	28.848
5.446	345	1.908	57.882	8.320	13.101
8.585	1.353	- 1.908	51.279	14.281	18.611
-	-	-	-	378	3.525
<b>16.981</b>	<b>1.698</b>	<b>-</b>	<b>131.588</b>	<b>51.444</b>	<b>64.085</b>
-	-	-	-	7.842	7.842
-	-	-	-	45	45
-	-	-	-	<b>7.887</b>	<b>7.887</b>
<b>17.034</b>	<b>1.698</b>	<b>-</b>	<b>132.407</b>	<b>59.628</b>	<b>72.415</b>

# Adressen

**SIMONA AG**  
Kunststoffwerke  
Teichweg 16  
D - 55606 Kirn  
Telefon (0 67 52) 14 - 0  
Telex 4 26 111 simo d  
Telefax (0 67 52) 14 - 211

**SIMONA AG**  
Rohr- und Formteilwerk  
Gewerbestraße 1 - 2  
D - 77975 Ringsheim (Baden)  
Telefon (0 78 22) 4 36 - 0  
Telex 7 54 230 rhirh d  
Telefax (0 78 22) 4 36 - 24

**SIMONA S.A.**  
Z. I. - 1, rue du Plant Loger  
F - 95332 Domont Cédex  
Telefon (1) 39.91.70.20  
Telex 605.938 simona f  
Telefax (1) 39.35.12.72

**SIMONA U.K. Ltd.**  
Telford Drive  
Brookmead Industrial Park  
GB-Stafford ST16 3ST  
Telefon (785) 22 24 44  
Telefax (785) 22 20 80

**SIMONA S.R.L.**  
Via Buozzi  
I - 20090 Segrate (MI)  
Telefon (2) 21.37.540  
Telex 326.661 simona i  
Telefax (2) 21.36.485



Werk I, Kirn



Werk II, Kirn



Hauptlager, Kirn



# **SIMONA**

Kunststoffe · Plastics · Plastiques

SIMONA AG Kunststoffwerke, Postfach 133, D-55602 Kirn, Telefon (0 67 52) 14-0, Telex 4 26 111 simo d, Telefax (0 67 52) 14-211

Verkaufsniederlassungen in Hamburg, Hannover, Halle, Dortmund, Hilden,  
Rhein-Main, Mannheim, Stuttgart, Freiburg, Nürnberg, München, Basel

Tochtergesellschaften in Paris, Angers, Lyon, Mulhouse, Rouen, Milano, Stafford, Weybridge